

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XV</b>
<b>Formelverzeichnis.....</b>	<b>XVII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XVIII</b>
<b>1 Kurzfassung /Summary .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Relevanz von Corporate Foresight in Energieversorgungsunternehmen in einem disruptiven Marktumfeld.....</b>	<b>9</b>
2.1 Einführung: Die elementare Bedeutung von Strategischem Management und Corporate Foresight in dem dynamischen Marktumfeld der Energiewirtschaft.....	9
2.2. Unklarer Kenntnisstand des Reifegrades von Corporate Foresight in der Energiewirtschaft – Beschreibung von Forschungslücke und Zielsetzung.....	12
2.3 Aufbau der Arbeit: Konzeptionelle Grundlagen, Bezugsrahmen, Modellentwicklung, Empirie und Gestaltungshinweise.....	16
<b>3 Corporate Foresight als relevanter Ansatz des Strategischen Managements in der deutschen Energiewirtschaft.....</b>	<b>21</b>
3.1 Energiemarkt und Energieversorgungsunternehmen in Deutschland...21	
3.1.1 Marktübersicht deutscher Energieversorgungsunternehmen....21	
3.1.2 Energieverbrauchsentwicklung und ausgewählte Prognosen – sinkender Primärenergiebedarf durch zunehmende Energieeffizienzmaßnahmen .....	25
3.1.3 Einfluss der europäischen Energiepolitik auf die deutsche Energiewirtschaft.....	28
3.1.4 Energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette, Geschäftsfelder und aktuelle Entwicklungen.....	34
3.2 Strategisches Management – Strategic Fit von Unternehmensumfeld und Strategie .....	48
3.2.1 Dynamik und Komplexität: Der konstante Wandel der Unternehmensumwelt .....	48
3.2.2 Langfristiger Unternehmenserfolg – Notwendigkeit, Definitionen und Ziele des Strategischen Managements .....	51

3.2.3	Prozess des Strategischen Managements von Zielplanung bis Strategieimplementierung .....	53
3.3	Corporate Foresight: Die elementare Bedeutung der Zukunftsorientierung in dynamischen Märkten im Rahmen des Strategischen Managements.....	57
3.3.1	Ausgewählte Konzepte der strategischen Umfeldbeobachtung...	57
3.3.2	Entwicklung unterschiedlicher Foresight-Ansätze zu Corporate Foresight – Begriffsbestimmung und konzeptionelle Abgrenzung .....	61
3.3.3	Notwendigkeit von Corporate Foresight als wesentliches Instrument der Entscheidungsunterstützung sowie weitere Ziele und Aufgaben .....	65
3.3.4	Corporate Foresight in der Unternehmenspraxis.....	68
3.4	Ressourcenbasierte Ansätze und Anwendung der Kontingenztheorie zur theoretischen Erläuterung von Corporate-Foresight-Aktivitäten.....	77
3.5	Zwischenfazit: Corporate Foresight als rudimentär entwickeltes, aber strategisch wichtiges Konzept bei Energieversorgungsunternehmen.....	80
<b>4</b>	<b>Entwicklung eines Modells zur Messung des Corporate-Foresight-Reifegrades bei Energieversorgungsunternehmen .....</b>	<b>85</b>
4.1	Kontingenztheorie und Resource-based View als zentrale Konzeptrahmen von Corporate Foresight.....	85
4.1.1	Kontingenztheorie: Zusammenhang zwischen Umweltkontext und Organisation sowie zwischen Ausgestaltung der Organisation und Effizienz .....	85
4.1.2	Resource-based View sowie dessen Bedeutung für den Knowledge-based und Dynamic Capability View.....	91
4.2	Konzeptioneller Bezugsrahmen von Corporate Foresight in Energieversorgungsunternehmen .....	110
4.2.1	Verknüpfung der Kontingenztheorie und des Resource-based View zum Bezugsrahmen von Corporate Foresight in EVU.....	110
4.2.2	Bezugsrahmen von Corporate Foresight in Energieversorgungsunternehmen – Integration ausgewählter Forschungserkenntnisse .....	116
4.3	Konzipierung eines Modells zur Erfassung des Corporate-Foresight-Reifegrades in Energieversorgungsunternehmen.....	123
4.3.1	Dynamik und Komplexität als Dimensionen des externen Umweltkontextes .....	123
4.3.2	Organisations-, Strategie- und Managementbezug – die Dimensionen der internen Kontextfaktoren .....	126

4.3.3	Strukturen und Prozesse, Informationsnutzung, Akteure und Netzwerk, Methodenreife und Kultur – die relevanten Dimensionen des Corporate-Foresight-Reifegrades .....	133
4.3.4	Impact von Corporate Foresight sowie zusammenfassende Darstellung des Reifegrad-Messmodells .....	157
4.4	Corporate Foresight in Energieversorgungsunternehmen – Generierung von Hypothesen.....	162
4.4.1	Grundlage des Kritischen Rationalismus: Wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn durch Prüfung von Hypothesen .....	162
4.4.2	Hypothesennetz zum reflektiven Konstrukt Corporate-Foresight-Reifegrad.....	164
4.4.3	Hypothesengruppe 1 – Parallelisierung des externen Kontextes sowie interne Kontextfaktoren als maßgebliche Einflussfaktoren für unterschiedliche Corporate-Foresight-Reifegrade.....	169
4.4.4	Hypothesengruppe 2 – Impact-Faktoren in Abhängigkeit der Corporate-Foresight-Reife.....	173
5	<b>Empirie: Quantitative Überprüfung des Corporate-Foresight-Reifegrad-Modells und der kontingenztheoretischen Hypothesen sowie qualitative Erkenntnisse zu relevanten Zukunftsthemenfeldern.....</b>	177
5.1.	Mixed-Method Design: Kombination der Vorteile unterschiedlicher Forschungsparadigmen.....	177
5.1.1	Zentrale Unterschiede von Deduktion und Induktion sowie quantitativer versus qualitativer Forschung.....	177
5.1.2	Breitere Phänomenbetrachtung und Triangulationseffekt als Vorteile eines Mixed-Method-Designs .....	181
5.2	Quantitative Corporate-Foresight-Studie: Vorgehen, Gütekriterien, potenzielle Bias, Generalisierbarkeit und Ergebnisse .....	185
5.2.1	Telefonische Datenerhebung über ein Marktforschungsinstitut, potenzielle Bias und Anmerkungen zur internen und externen Validität von Querschnittbefragungen .....	185
5.2.2	Erläuterung zur Rücklaufquote sowie Vorstellung ausgewählter deskriptiver Befunde .....	195
5.2.3	Überprüfung des latenten, reflektiven Konstrukturts und deskriptive Ergebnisse zum Corporate-Foresight-Reifegrad....	203
5.2.4	Bivariate Analysen der zentralen Zusammenhänge von Kontextfaktoren, Corporate-Foresight-Reifegrad und Impact-Faktoren .....	232

5.3	Multiple Fallstudie mit Schwerpunkt auf semi-strukturierte Interviews zur vertiefenden Analyse von Corporate Foresight und relevanten Zukunftsschwerpunkten von EVU .....	247
5.3.1	Zielsetzung und Ablauf eines multiplen Fallstudien-Designs....	247
5.3.2	Auswahl der Forschungsobjekte, der theoretischen Sättigung sowie Inhalte, Leitfaden und Dokumentation der multiplen Fallstudie .....	251
5.3.3	Qualitative Datenanalyse auf Basis des Miles-und-Huberman-Ansatzes .....	255
5.3.4	Ergebnisaufbereitung: Ausgewählte Fallstudienergebnisseund Propositionen zu strategischen Zukunftsthemen von EVU .....	258
<b>6</b>	<b>Ableitung von Gestaltungshinweisen und Propositionen zu Corporate Foresight und strategischen Zukunftsthemen in Energieversorgungsunternehmen .....</b>	<b>281</b>
6.1.	Gestaltungshinweise zum Umgang mit der disruptiven Gesetzgebung sowie zu Innovationsorientierung und Top-Management-Unterstützung .....	281
6.2.	Ansatzpunkte zur Erhöhung der strukturellen Komponenten des Corporate-Foresight-Reifegrad-Modells.....	285
6.3	Empfehlungen zum Zeithorizont von Corporate Foresight.....	289
6.4	Ausgewählte Propositionen zu strategischen Zukunftsthemen von EVU.....	293
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick zur zukünftigen Ausgestaltung von Corporate Foresight in Energieversorgungsunternehmen.....</b>	<b>301</b>
7.1	Zusammenfassende Darstellung der Forschungsfragen und Forschungsergebnisse sowie Mehrwert und Transfer durch das Promotionsprojekt .....	301
7.2	Einschränkungen des Forschungsprojektes, Forschungslücken und Ausblick.....	305
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>309</b>	
<b>Anhang .....</b>	<b>351</b>	